

## **Wasserkraft Obere Isel: Projektwerber wollen Gewissheit**

„Wir möchten Gewissheit haben, ob unser Projekt umweltverträglich ist oder nicht. Deshalb hoffen wir auf eine rasche Bearbeitung durch die Behörde“, erklären die beiden Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler aus Virgen und Anton Steiner aus Prägraten. Seit dem Einstieg der beiden Gemeinden in die Wasserkraft Obere Isel GmbH im Dezember fungieren die Bürgermeister auch als Geschäftsführer der Kraftwerksgesellschaft. Virgen und Prägraten besitzen je ein Viertel der Anteile an der WKOI GmbH, 50 Prozent hält der Tiroler Projektentwickler INFRA.

Seit dieser Woche liegt auch die Bewertung nach Kriterienkatalog des Fachgremiums Wasserkraft im Amt der Tiroler Landesregierung vor. Das Gremium sieht das Projekt in den Fachbereichen Energiewirtschaft, Wasserwirtschaft und Raumordnung positiv, in der Gewässerökologie kritisch und im Naturschutz sehr kritisch. Ein Weiterverfolgen des Projektes wird nicht empfohlen.

„Wir sind überrascht, dass die Einschätzung des Fachgremiums derart stark von unserer eigenen Bewertung abweicht“, reagiert INFRA-Chef und dritter WKOI-Geschäftsführer Wolfgang Widmann. „Wir verzichten jedoch auf eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Fachgremium, weil das Projekt längst zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht und damit der Kriterienkatalog für uns nicht mehr relevant ist.“ Während die Vorbeurteilung des Fachgremiums rein informellen Charakter hat, ist die viel umfassendere UVP rechtlich bindend. Positiv sieht Widmann, dass im Zuge der UVP auch gleich die Verträglichkeit mit einem allfälligen Natura 2000 Gebiet abgeklärt wird.

Im Rahmen der UVP selbst hat zuletzt ein Workshop mit allen Sachverständigen stattgefunden. In Summe sind 39 Gutachter in ebensovielen Fachbereichen involviert. Die WKOI Geschäftsführer rechnen mit dem Bescheid im Laufe des Jahres 2015.

Die Bewertungen nach Kriterienkatalog sind online nachzulesen unter [www.virgentalerweg.at](http://www.virgentalerweg.at).

### **Über die Wasserkraft Obere Isel**

Gemeinsam mit INFRA wollen die Gemeinden Prägraten und Virgen ein regional- und umweltverträgliches Wasserkraftwerk an der Oberen Isel schaffen, das dem Virgental aus den Erlösen wichtige Zukunftsimpulse ermöglicht. Das Investitionsvolumen beträgt 147 Millionen Euro. Das Regelarbeitsvermögen liegt bei 132 Gigawattstunden, die Engpassleistung bei 47 Megawatt. Im Juni 2012 hat sich die Bevölkerung des Tales mit klarer Mehrheit für das Projekt ausgesprochen. Die Umweltverträglichkeitsprüfung startete Ende 2012.

#### Pressekontakt:

*Ulrich Müller, 0699 16020012*

*ulrich.mueller@wikopreventk.com*